download unter www.biologiezentrum.at

Ueber einige neue Höhenmessungen im nordöstlichen Böhmen.

Von Prof. *Carl Kořistka* in Prag.

In den verflossenen Herbst-Ferien von einer Reise in die ungarischen und schlesischen Karpaten, so wie in die mährischen Sudeten zurückkehrend, besuchte ich noch die südöstlichen und südlichen Abfälle des Riesengebirges, und da ich ein auf vielen meiner Reisen durch mehrere Jahre bereits erprobtes Reisenbarometer (ein Heberbarometer von Kappeller in Wien mit Nummer 547 bezeichnet) mitführte, so versäumte ich nicht, an mehreren in geographischer Beziehung interessanten Punkten den Barometerstand zu notiren, um hierauf mit Hilfe der correspondirenden Beobachtungen der Prager Sternwarte die Höhe derselben über der Meeresfläche zu berechnen.

Da die meisten dieser Messungen sich auf Orte und Gegenden beziehen, von denen bisher gar keine oder nur ältere, wenig verlässliche Messungen bekannt sind, und da einige Punkte, wie z. B. jene des berühmten Felsenlabirinthes von Weckelsdorf, dann der Wasserscheide zwischen der Elbe und Iser bei Falgendorf u. s. w. auch von allgemeinerem Interesse sein dürften, so erlaube ich mir, die bei dieser Gelegenheit erhaltenen, der Zahl nach allerdings nur geringen, Messungsresultate im Interesse Derjenigen hier mitzutheilen, welche dieselben zu ihren anderweitigen Studien benützen wollen.

In den nachfolgenden Columnen habe ich die Ablesungen an meinem Barometer (in der Rubrik „Station"), und die gleichzeitigen in Prag nebeneinander gestellt, wobei ich nur bemerke, dass diese Zahlen die Barometerstände in Pariser Linien, auf 0° R. reducirt, und auf ihre constante Differenz (welche: Prag — Station = — 0'''·541 betrug) ausgeglichen, enthalten. Die Columne der Lufttemperatur gibt dieselbe an beiden Orten in Réaumur'schen Graden. Von den letzten beiden Columnen gibt die eine den Höhenunterschied gegen Prag, die andere die Seehöhe des Stationspunktes in Wiener Klafter, wobei ich die Seehöhe der unteren Quecksilberfläche des Prager Sternwarte-Barometers zu 105.2 W. Klafter angenommen habe. V. bedeutet Vormittags, N. Nachmittags. Jahr 1860., ob. d. B. = ober dem Boden. Die Berechnung geschah nach den bekannten Gauss'schen Formeln.

download unter www.biologiezentrum.at

Nr.	Name der Station	Datum	Barometer stand. Stat	Barometer stand. Prag	Temp. d. Luft. Stat.	Temp. d. Luft. Prag	Höhen-unter-schied in W.K	Seehöhe in W.K.
1	Josefstadt, Bahnhof, 0°·2 ob. d. B.	4. Spt. 7ʰ 30'V.	328·2	330·6	11 6	10 9	33·4	138·6
2	Kostelec, 1° tiefer als d. Bahnh.	10ʰ 5'V.	322 0	330·3	11·2	12·5	113·5	218·7
3	Höchster Punkt des Weges zwischen Kostelec und Starkstadt.	11ʰ 15 V.	316 2	330·5	10·1	12 1	196 4	301.6
4	Starkstadt an d Brücke	1ʰ 50'N.	322·1	330·5	11·6	13·0	115·0	220.2
5	Steinernes Kreuz am Wege von Skalka nach Mohren . .	2ʰ 50·N.	316 2	330·5	10·3	13·0	197·0	302 2
6	Ober-Mohren, am Bache	3ʰ 10·N.	320·8	330·5	11·0	13 0	132·9	238 1
7	Weckelsdorf, ober d. Pfarrkirche.	4ʰ 10 N	320 1	330·5	10 6	12·8	142·3	247·5
8	Weckelsdorfer Felsen, d. Dom.	6ʰ 0'N	313 7	330·6	9·3	12·4	232·8	338 0
9	Weckelsdorf, im Eisenhammer Gasth. 0°·2 ob. d B. .	5. Spt. 7ʰ 10'V.	320·3	331·1	9·0	10·9	146·4	251 6
10	Weckelsdorf, das Echo . . .	„ 7ʰ 30'V.	318·6	331·1	9·2	11·0	170·1	275 3
11	Weckelsdorf, Felsenstadt, der Marktplatz	8ʰ 30'V.	315·4	331·0	9·6	11·8	214 0	319.2
12	Weckelsdorf, unteres Ende der Wolfsschlucht	„ 8ʰ 45'V.	314·8	331·0	9·7	12·1	222·6	327·8
13	Weckelsdorf, wie Nr 9 . .	„ 11ʰ 30'V.	320·2	330·9	10·8	14·4	147·0	252·2
14	Weckelsdorf, Schlossgarten .	„ 12ʰ 20'N.	320·5	330 8	11·7	14·8	141·9	247 1
15	Starkstadt, wie Nr. 4. . .	„ 2ʰ 0'N.	321·9	330·6	12·3	14·5	119·0	224·9
16	Kostelec, wie Nr. 2 . . .	„ 4ʰ 30'N	321·5	330·4	12·0	13·8	122·3	227·5
17	Falgendorf, Gasthof	6. Spt. 8ʰ 0'V.	320·2	331·6	7·8	10·3	153·9	259·1
18	Von Slemeno südlich, waldige Anhöhe	11ʰ 15'V.	320 5	331·9	11·2	12·4	166·0	271·2
19	Slemeno, an der Strasse	11ʰ 30'V.	325·0	331·9	13·4	12·5	104 3	209·5
20	Falgendorf, 15' höher als 17	12ʰ 45·V.	320·5	332·	14·5	12·8	158·4	263 6
21	Reichenberg, Gasthof zum gold. Löwen 1. Stock . .	7. Spt. 8ʰ 0' V	326·2	332·5	9·3	10·1	84·8	189 6
22	dto, dto.	„ 5ʰ 0' N.	324·3	330·7	14·3	15·2	88·3	193·5
23	dto. am Bache, Stadttheil Ziegering	5ʰ 30'N.	325·2	330 7	13·4	14·8	75·6	180·8
24	Münchengrätz, Gasthof z. Traube, z eben. Erde	8. Spt. 7ʰ 20'V.	326 5	328·1	12·4	12 0	21·8	127·0
25	Jung-Bunzlau, Gasthof zum schwarz. Adler z. eben. Erde.	9ʰ 45'V.	326·1	327·6	11·8	11·5	20·4	125·6

Die bedeutende Entfernung des correspondirenden Punktes Prag, welche in gerader Linie 12—18 Meilen beträgt, erklärt hinlänglich die Differenzen in den zweimal gemessenen Punkten. Im Nachfolgenden gebe ich nun noch eine übersichtliche Zusammenstellung der erhaltenen Resultate im Wiener Fussmaasse, wobei von jenen Punkten die Mittelwerthe genommen sind, und schliesse hieran noch einige Bemerkungen.

1. Josefstadt, Bahnhof, natürlicher Boden desselben, Seehöhe 830 W. Fuss.
2. Kostelec, Bahnhof, natürlicher Boden desselben „ 1351 „
3. Am Warta-Berg, höchster Punkt des Weges zwischen Kostelec und Starkstadt, im Walde „ 1810 „ „
4. Starkstadt, Häuser im Thale an der Brücke „ 1335 „

download unter www.biologiezentrum.at

5. Steinernes Kreuz am Fusswege von Skalka nach Ober-Mohren . . .	Seehöhe	1813	W.	Fuss.
6. Ober-Mohren, Häusser am Bache	„	1429		„
7. Weckelsdorf, im Schlossgarten	„	1482		„
8. „ „ bei der Pfarrkirche am Bache	„	1485		
9. Weckelsdorfer Felsen, Niveau des Baches beim Eisenhammer . .		1503		
10. Weckelsdorfer Felsen, Gasthaus im Eisenhammer		1510	„	
11. „ „ „ das Echo .		1652		
(Temperatur des Wassers des Springbrunnens daselbst am 5. Spt. 7^h 30′ V = 5^{0}· 2 Reaum.)				
12. Weckelsdorfer Felsen, die Felsenstadt, der sogenannte Marktplatz .		1915		
13. Weckelsdorfer Felsen. unteres Ende der Wolfsschlucht	„	1967		
14. Weckelsdorfer Felsen der Dom (natürl. Boden)	„	2028		
15. „ „ „ der Storch-Berg (nach der Triangulirung) . .	„	2484	„	„ *)
16. Falgendorf, Bahnhof, Gasthof, nat. Boden, Wasserscheide zwischen der Elbe und Iser		1566		
17. Von Nied. Slemeno, südlich, waldige Anhöhe		1627	„	
18. Nied. Slemeno, am westlichen Ende am Bache	„	1255	„	
19. Reichenberg, Gasthof zum gold. Löwen	„	1149	„	„
20. Reichenberg, am Bache, Stadttheil Ziegering	„	1073	„	„
21. Münchengrätz, Gasthof zur Traube, zu ebener Erde . .	„	762		
22. Jungbunzlau, Gasth. zum schwarzen Adler, zu ebener Erde	„	754	„	

*) Jeder, der die merkwürdigen Bildungen, welche der Sandstein bei seiner Zerstörung bei Weckelsdorf erlitten, besucht, bemerkt deutlich gewisse Stufen oder Absätze im Terrain. Was nun auch immer die Ursachen dieser Stufenbildung sein mögen, ob einzelne Pausen im Zerstörungsprozesse, oder ob einzelne demselben einen grösseren Widerstand leistende Schichten, deren Mächtigkeit sich hier zu erkennen geben würde, oder andere Gründe; ich constatire hier nur, dass sie vorhanden sind, und dass ihre verticalen Abstände zwischen dem Eisenhammer und dem Echo nach meinen Messungen 142′, zwischen hier und der Felsenstadt 263′, zwischen hier und dem Dom 113′, endlich zwischen hier und dem Storchberg, dem höchsten Punkte des Wekelsdorfer Sandsteins 456 betragen.)

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Lotos - Zeitschrift fuer Naturwissenschaften

Jahr/Year: 1861

Band/Volume: 11

Autor(en)/Author(s): Koristka Karl

Artikel/Article: Ueber einige neue Höhenmessungen im nordöstlichen Böhmen 21-23